

DIY-Whiteboard - Das "Schwabenboard" - ein interaktives Whiteboard für 50 €

Beitrag von „Wolfgang Autenrieth“ vom 18. Dezember 2019 19:06

Zitat von Mikael

Niedersachsen haut gerade 2,3 Milliarden Euro von seinen Rekord-Steuereinnahmen raus um die NordLB zu "retten".

Und Lehrkräfte sollen sich ein 50€-"Schwabenboard" in ihrer Freizeit zusammenbasteln, um die "Digitalisierung" der Schulen voranzutreiben?

Never ever... **selten so einen Schwachsinn gelesen, der so gar nicht in die heutige Zeit passt!**

Gruß !

Mikael... lesen bildet. Du kritisierst diese Technik, ohne dich mit der Materie auch nur im Ansatz beschäftigt zu haben.

Du musst das nicht basteln. Du kannst das einfach anwenden. Der Hausmeister klebt die Wiimote an den Deckenbeamer. Du startest deinen Laptop, der sich per Bluetooth koppelt und du kannst den Zauberstab schwingen.

Ab und an wäre Lichtenbergs Zitat ein schönes Motto:

"Wovon man nicht reden kann, davon muss man schweigen"

Lass doch uns Bastlern den Spaß, ohne gleich mit der Milliardenverschwendungskeule zu winken. Das ist - wie oft - nur off-topic.

BTW: Ich halte interaktive Whiteboards, die als Statussymbole in Klassenzimmer gestellt werden und nur als Projektionsfläche für Youtube-Filmchen verwendet werden, für eine Verschwendug.

Da nutze ich lieber Hirnschmalz, etwas Lötzinn und Gerätschaften, die sonst eh' nur auf dem Müll landen würden. Und freu' mich, wenn das funzt.

Als Nichtschwabe kannst du das vermutlich nicht nachvollziehen 😊